

Pressemitteilung

Eva Weiß in den Vorstand der Deutsche Wohnen bestellt

Berlin, 21. August 2023. Der Aufsichtsrat der Deutsche Wohnen SE hat im Rahmen der heutigen Aufsichtsratssitzung Eva Weiß zum weiteren Vorstandsmitglied des Unternehmens bestellt. Die 54-Jährige wird zum 1. September 2023 das Vorstandsmandat übernehmen und als CDO (Chief Development Officer) künftig die Bereiche Neubau und Bestandsinvestitionen, technische Infrastruktur, IT, Recht und Compliance, Nachhaltigkeit und Public Affairs verantworten.

Fabian Heß, Vorsitzender des Aufsichtsrates: „Ich freue mich, Eva Weiß im Vorstand der Deutsche Wohnen begrüßen zu können. Mit ihr gewinnen wir eine ausgewiesene Kennerin der Immobilien- und Bauwirtschaft. Sie bringt fast 30 Jahre Berufserfahrung in der Branche mit. Ich bin überzeugt, dass sie die Weiterentwicklung der Deutsche Wohnen mit ihrer Kenntnis erfolgreich mitgestalten wird.“

Eva Weiß wurde 1969 in Mönchengladbach-Rheydt geboren, ist gelernte Bankkauffrau und Immobilienfachwirtin. Ihr Brancheneinstieg war 1993, seit 2015 ist sie beim Projektentwickler BUWOG Bauträger, wo sie 2020 zur Geschäftsführerin aufstieg. Die BUWOG Bauträger GmbH in Deutschland sowie die BUWOG Group GmbH in Österreich verfügen über 70 Jahre Erfahrung am Wohnimmobilienmarkt.

Lars Urbansky wird künftig als alleiniger CEO dem Management vorstehen. Er ist weiterhin zuständig für das Property Management, Facility Management, Kundenkommunikation und Strategie, Personal, Investmentmanagement, Integration sowie das Pflegesegment. Olaf Weber verantwortet als CFO unverändert die Bereiche Finanzierung, Rechnungswesen, Controlling, Investor Relations und Steuern.

Wie bereits bekannt, verlässt Konstantina Kanellopoulos zum 1. September 2023 auf eigenen Wunsch und im besten gegenseitigen Einvernehmen den Vorstand der Deutsche Wohnen SE.

Die Deutsche Wohnen

Die Deutsche Wohnen ist eine der führenden börsennotierten Immobiliengesellschaften in Europa und ist Teil des Vonovia Konzerns. Der operative Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf der Bewirtschaftung des eigenen Wohnimmobilienbestandes in dynamischen Metropolregionen und Ballungszentren Deutschlands. Die Deutsche Wohnen sieht sich in der gesellschaftlichen Verantwortung und Pflicht, lebenswerten und bezahlbaren Wohnraum in lebendigen Quartieren zu erhalten und neu zu entwickeln. Der Bestand umfasste zum 30. Juni 2023 insgesamt rund 140.000 Wohneinheiten.

Wichtiger Hinweis

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar. Soweit in diesem Dokument in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten sind, stellen diese keine Tatsachen dar und sind durch die Worte "werden", "erwarten", "glauben", "schätzen", "beabsichtigen", "anstreben", "davon ausgehen" und ähnliche Wendungen gekennzeichnet. Diese Aussagen bringen Absichten, Ansichten oder gegenwärtige Erwartungen und Annahmen der Deutsche Wohnen und der mit ihr gemeinsam handelnden Personen zum Ausdruck. Die in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Planungen, Schätzungen und Prognosen, die die Deutsche Wohnen und die mit ihr gemeinsam handelnden Personen nach bestem Wissen vorgenommen haben, treffen aber keine Aussage über ihre zukünftige Richtigkeit. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, die meist nur schwer vorherzusagen sind und gewöhnlich nicht im Einflussbereich der Deutsche Wohnen oder der mit ihr gemeinsam handelnden Personen liegen. Es sollte berücksichtigt werden, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Folgen erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen oder enthaltenen abweichen können.